

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0060/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	14.10.2010
		Verfasser:	FB 45/301, Frau Prömpeler
Beihilfen für Bau, Einrichtungen und Modernisierung von Jugendfreizeiteinrichtungen gemäß § 40 StJGPL – Antrag auf Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg Jugendhilfe Forster Linde e.V.			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
04.11.2010	KJA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der KJA nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt, dem Antrag der Pfadfinderschaft St. Georg auf Gewährung einer Beihilfe zum Ausbau und zur Inventarisierung der neuen Blockhütte auf dem Gelände des Pfarrheims Forster Linde in Höhe von 11.300,00 € stattzugeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme: Beihilfen für Bau, Einrichtung und
Modernisierung von Jugendfreizeiteinrichtungen gemäß §
40 STJPL

PSP Element: 4-060201-911-1

Kostenart: 5318 0000-4530

Investitionskosten

	_____	€
a. Im Haushalt?	ja/nein	_____ €
b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?	ja/nein	
c. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung?		
Maßnahme:	_____	_____ €

d. Zuschüsse		11.300,00 €

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten		_____ €
Sachkosten		_____ €
Abschreibung		_____ €
a. Im Haushalt?	ja/nein	_____ €
b. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung?		
Maßnahme:	_____	_____ €

c. Zuschüsse		_____ €

Konsumtiv

a. Im Haushalt?	ja/nein	_____ €
b. Konsolidierung?	ja/nein	_____ €
c. Personalkosten		_____ €
d. Sachkosten		_____ €
e. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung?		
Maßnahme	_____	_____ €

f. Dauer		_____ Jahre
g. Zuschüsse		_____ €

Erläuterungen:

1. Ausgangslage:

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Jugendhilfe Forster Linde e.V. beantragt Fördermittel nach Pos. 40 des Stadtjugendplans zum Ausbau und zur Inventarisierung der neu errichteten Blockhütte auf dem Gelände des Pfarrheims Forster Linde.

Der Stamm betreut zur Zeit 137 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 21 Jahren in 7 Gruppen. Der besondere Augenmerk liegt bei Kindern aus sozialen Brennpunkten.

Durch Umbaumaßnahmen am Pfarrheim St. Katharina stehen die bisher genutzten Räumlichkeiten nicht mehr zur Verfügung. Auch zukünftig ist eine Nutzung durch die Pfadfinder nicht angedacht.

Durch den Bau einer Blockhütte auf dem Pfarrheimgelände und der anschließenden Auslagerung der Pfadfinderaktivitäten soll den Kindern und Jugendlichen ein neuer Raum gegeben werden.

2. Handlungsansatz:

Die Kosten für den Kauf und Aufbau der Blockhütte übernimmt die Gemeinde.

Für die Elektroinstallation, Dämmung und Verkleidung der Innenwände sowie die Inventarisierung muss der Stamm alleine aufkommen.

In einem Investitions- und Finanzierungsplan werden die Kosten wie folgt aufgeführt:

Die notwendige Arbeitsleistung (Trockenbau und Anstrich) wird durch die Jugendlichen, unterstützt durch einige fachkundige Eltern, getragen.

Das Architekturbüro Stefan Haas bescheinigt einen Stundenaufwand in Höhe von ca. 275 Stunden. Der Wert der Eigenleistung wird mit einem Betrag in Höhe von 10.477,00 € beziffert.

Bezogen auf die Anschaffung von Küche und Mobiliar werden Kostenvoranschläge der Firma Adam, dem Büro Musterhaus Prickarzt und der Firma Certo vorgelegt.

Die Firma Adam kommt der Pfadfinderschaft in ihrem Angebot für eine Einbauküche sehr entgegen. Aus der Kostenaufstellung ist ein Endbetrag in Höhe von 16.001,20 € zu ersehen. Die Küche würde zu einem Hauspreis von 9.400,00 € geliefert.

Aufgrund des günstigen Angebots wird auf einen weiteren Kostenvoranschlag verzichtet.

Die Erstanschaffung von Hausrat wird mit 500,00 € beziffert.

Des Weiteren werden 40 Stühle und 6 Tische benötigt. Die Pfarrgemeinde hat den Pfadfindern angeboten, in einer Gemeinschaftsbestellung bei der Firma Certo den Bedarf mit zu berücksichtigen und anschließend die Kosten aufzuteilen. In Anlage ist eine Preisliste der Stühle und Tische beigefügt. Durch eine Großbestellung über die Gemeinde verringern sich die entsprechenden Anschaffungskosten für die Pfadfinder erheblich.

Ein Betrag in Höhe von 3.755,18 € wird im vorliegenden Investitions- und Finanzierungsplan aufgeführt.

Der Kostenvoranschlag des Büro Musterhauses Prickartz weist einen Endbetrag in Höhe von 3.509,31 € aus. Dies dient der Anschaffung von abschließbaren stabilen Schränken.

3. Förderung durch den Stadtjugendplan:

Gesamtkosten in Höhe von 27.641,49 € sind benannt.

Gemäß Position 40 des Jugendförderplans können 50% der anfallenden Kosten bezuschusst werden. 50% von 27.641,49 € ergeben einen Betrag in Höhe von 13.820,75 €.

In Abzug zu bringen ist die Spende des Jugendförderungswerkes der Sparkasse Aachen in Höhe von 2.500,00 €.

Somit verbleibt ein Förderbetrag in Höhe von 11.320,75 €.

Nach dem vorliegenden Finanzierungsplan ist mit Bereitstellung eines Förderbetrages in Höhe von 11.320,00 € die Durchführung des Projekts gewährleistet.

Anlage/n:

Kostenvoranschläge